

Original, mit Siegel - AH 69, 130-131 - Blatt 130^v und 131^r leer

78

[1637]¹

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN, [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

"Ich bin eben in den räben [- Beat II. besass in Hermetschwil einen Rebberg -] gsyn da der bott ankommen, selbige zuo besichtigen dan es Leider aber ubel gefelt by uns, doch unsere so gar ubel nit erfroren wie uberige dan des r ä b m a n s unflis selbige noch hinderhalten, ist aber ohne schaden nit abgangen. Wie nun unsere sachen [in] ein endtschafft gnomen werden, setzen ichs Gott heim, wan man iez den puhren [d.h. den Untertanen in den Freien Aemtern] wird connivieren, so ist es nit allein umb uns amtsleüt zethuen, sondern andere mehr, und sogar die hohe Oberkheit [die reg. Orte] mit der Zyt den erwachsenden schaden wird erfahren, das die ankunfft erst uff den 10 May alten kalenders angestellt hab ichs vohn Hr. Landtvogt [der Freien Aemter, Jakob] B i r c h e r vernommen, ist auch ein unterschied, Kombt uns in die Meyen Gricht, wird sich gar nit schicken, Jm fahl aber darvohr den puhren Jren verdienten Lohn nit erfolget und nit zum gehorsamme gehalten werden, wird H. Landtvogt nit vil mehr khönnen im Landt schaffen, syt dan der Her Landtvogt sich für ein Oberkheit nun mehr erzeigen welte, dan ettliche wichtige handel vorhendts. Ich Zeug nochmahlen an Gott das H. Landtvogt ein ursach an allem dem übel, das nun H. Landschriber vohn Baden [Johann Melchior B ü e l e r] dissere wort usgossen, hab ichs vohn Pater Prior [Benedikt L a n g] zuo Mury verstanden, by demme ich und H. Prelat [von Muri, Abt Johann Jodok S i n g i s e n] gesyn bin, welcher nach Zesin legging oder alten guten erzeigten fründtschafft, auch hingegen unserer neigung gegen dem gottshus (und dis us gheis Pater Priors) bekhendt und gredt das eben vohr ettlich dagen ein Herr Jnne angredt man sage die articul syen im Gottshus gestelt worden, vohn demme er nichts wüsse und wehr rede das er in solchen händlen in vermischet sye sagt nur ein schelm und ketzern, solle nur kein zwifel tragen. Was vohr dissem gnummen worden vohn brieffen wüssen noch vil alte puhren bricht darumb zegeben, das namblich [der] Landschriber [der Freien Aemter,

Hans K n a b der Aeltere, gest. 1616 oder Hans] K n a b [der Jüngere, gest. 1617] se[lig] biswylen vohn einem brieff in 50 sogar 60 Kronen bekhommen, wil noch wyters nachfrag halten.

Alhie hatt der H. Vatter unsere kürztliche verandtwortung zuo empfachen, hab gedacht were im zelang ... zuo Concipieren, welle gebetten syn selbige zuo verbessern und noch coadiutieren was Mangelbahr. Jch hab dan noch ettliche Klagpunkten formiert so ich noch byhanden wider die pühren und sonderlich Aman Kuenen [=K u h n] welche hochnottwendig fürzelegen, darin man der pühren fräfenliche ingriff und schandtliche dathen auch erfahren wird, wil sy selbst mitbringen, were gut wan ich dan dis überschikte Concept Jm fals der H. Vatter bis das verbessert vorher wegnehmen khöndte, welches noch scherfer khöndte gemacht werden, wird wol vohn nöten syn, dis zethun, dan er Landtvogt Jmme die sachen nit bim besten last angelegen syn. Jch achten sich umb so vil nit, allein wird man darnach sehen ob der gerechtigkeit ... werde Procediert werden, den Fuhrleuten wie denselben ist in dem fahl auch nit zuo glauben, allein wolte ich lieber 1 franken oder 12 bz vohm mit geben als derglichen Leüt anstellen die mehrers verthun, wan ich schon mehr Kernen hette wellen uffladen hette ich die sach nit ghan, darzuo mir der H. Vatter nichts gschuldt, Sonders das er den zuo Birri auch nacher Zug welte begeren 11 bz vohm mit, khan mich brichten.

Min Frauw [Maria Barbara R e d i n g] heüt khein rindtfleisch mehr khönnen bekhomen ist zuo spedt gsyn, wellendt uff andere glegenheit schicken. ... H. Landschriber ze Baden möchte wol schwigen, man hatt sich auch über Jn ze klagen, das er Jedem puhr [=Untertan] extracten us den alten Jahrrechnungen gibt und ertheilt, darus grosse unglegenheiten endtstehen und endtstanden sind. Wer weist wer es iez thut."

1) Dieser Brief ist aufgrund des Inhalts - Verwaltungsreformen in den Freien Aemtern - wohl ins Jahr 1637 anzusetzen, vgl. dazu SSRQ Aargau II/8 438ff.

Original - AH 69, 132-133 - Blatt 133^V leer

79

[1644 n. April 16.]

A

"ESTAT DE CE QUE J'AY¹ RECEU ET DEBOURSE POUR M: ^{RS} LES CAPITAL-
NES [ULRICH] SCHOEN, ET [KONRAD] BACHMAN DEPUIS LE CONPTE
ARRESTE LE 16.^{ME} AVRIL 1644"²

Einnahmen: